

Zeitschrift:	Neues Berner Taschenbuch
Herausgeber:	Freunde vaterländischer Geschichte
Band:	30 (1924)
Rubrik:	Berner Chronik : vom 1. November 1923 bis 31. Oktober 1924

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Chronik.

Vom 1. November 1923 bis 31. Oktober 1924.

November 1923

3./4. Gemeindeabstimmung: Extrafredit für Pockenepidemie vom Frühjahr (50,000 Fr.); Reglement für Sonntagsruhe; Verordnung betr. Privatstraßen; Verkauf des Hauses Amthausgasse 22; Maßnahmen zur Sanierung der Wohnungsverhältnisse (270,000 Fr. für 3 Doppelhäuser an der Elisabethenstraße); Kredit von 3,9 Millionen für Neubau des Gymnasiums; Annahme bei sehr geringer Beteiligung.

3./4. Tagung des Vereins der Schweizerpresse mit Empfang z. E. des Bundesrates im Bellevue Palace.

4. In Köniz wird das von Architekt Ed. v. Mühlener erbauten Sekundarschulhaus eingeweiht.

10. Frankreich verlegt den Zollgürtel um Genf an die politische Grenze; Protestnote des Bundesrates am 12.

— Einweihung der land- und hauswirtschaftlichen Schule in Langenthal, erbaut von Architekt Büzberger.

12./22. Grosser Nat. Präj.: Siegenthaler. Budget. Bewill. v. 1 Mill. f. Arbeitslosenunterstützung. Das Beoldungsdefret wird für ein weiteres Jahr verlängert. Sanierung der Biel-Meinisbergbahn. Interpellation betr. Auflegung der Steuerregister. Das Taggeld der Grossräte wird von 17 auf 15 Fr. herabgesetzt.

15. Stadtrat. Interpellation über die schlimmen Verhältnisse der Primarschulkommision Breitenrain.

17. In Lausanne werden Moritz Conradi und A. Polunin vom Schwurgericht mit 5 Ja gegen 4 Nein freigesprochen (Ermordung des russischen Delegierten Worowsky [10. Mai]).

— Die Schulsynode behandelt den Entwurf zu einem Gesetz über die Fortbildungsschule für Jünglinge und das hauswirtschaftliche Bildungswesen.

17. Die „grüne“ Tramlinie zum Fischermätteli wird dem Betrieb übergeben.

19. Die Berner Bahnhoffrage wird im Sinne einer Verlegung der Bahnlinie an die Engehalde öffentlich besprochen.

— Die Automobilisten heben den über den Kanton Bern wegen Polizeischikanen verhängten Boykott auf.

22. † Dr. med. Viktor Haller, Arzt in Belp, geb. 1878.

23. Stadtrat. Erstellung einer Turn- und Spielhalle beim Brunnmattschulhaus; Interpellation betr. Maßnahmen gegen die Steuerflucht und betr. Veröffentlichung der Steuerregister.

— Eine Versammlung in Muri protestiert gegen eine eventuelle Eingemeindung in Bern.

24. Dies academicus. Rede des Rektors W. Burckhardt über die völkerrechtliche Verantwortung der Staaten. Prof. A. Theiler in Prätoria wird Dr. phil. h. c. Die Hallermedaille erhält Dr. M. Rizenthaler.

24. † In Thun Ed. Lanzrein, Kaufmann und Mühlensitzer, geb. 1875.

25. † In Thun Ed. Leibundgut, Gemeindeschreiber 1876—1917.

26. Die Personenhaltstelle Weizenstein der Gürbethalbahn wird eröffnet.

27. In der Handels- und Gewerbezimmer kommt u. a. die Steuerpraxis im Kanton Bern zur Sprache.

Dezember 1923.

1. Feier des 100jähr. Geburtstages von B.-R. Karl Schenk in Sumiswald. Reden von B.-R. Scheurer, R.-R. Tschumi und Gr.-R.-Präs. Siegenthaler.

3./22. Bundesversammlung. Nationalratspräsident wird Ebéquoz (Wallis), Vizepräsident Forrer (St. Gallen); Ständeratspräsident: Simon (Waadt), Vize-

präsident: Andermatt (Zug). Am 13. wird Chuard Bundespräsident, Musy Vizepräs., Engeler (St. Gallen) Bundesrichter für den † Schmid (Uri). Bundesgerichtspräs.: Affolter, Vizepräs.: Stoos. Die Briefpostbestellung am Sonntag ist aufgehoben. Budgetberatung; Teuerungszulagen für 1924; am 12. Interpellation Perrier betr. Bundespersonal; am 20. Interpellation betr. Zonenfrage.

4. Kirchensynode: Verschiebung der Motion Dettli betr. Zivildienst auf eine a. o. Session.

5. Die Schweizer Hilfsaktion für deutsche Not konstituiert sich. Sie errichtet Schweizersuppenküchen in Deutschland (die Stadt Bern auf Neujahr in Mannheim). Es wird auch ein Hilfswerk für die geistigen Arbeiter Deutschlands organisiert.

5. † In Wyß Niklaus Möri, gew. Baumeister, geb. 1845.

6. Auf dem Bundeshaus weht die Schweizerfahne zur Erinnerung an die erste Sitzung der Bundesversammlung vor 75 Jahren.

9./10. Gemeindewahlen. Gewählt als Gemeinderäte: Dr. Guggisberg, Raafslaub, Lindt, Steiger (14.492 St.), Grimm, Blaser, Schneeberger (Jlg: 8950). Stadträte: Soz. 18 Vertreter, 373.498 St.; Bürger 11 Vertreter, 237.575 St.; Freis. 10 Vertreter, 204.320 St.; Evang. 1 Vertreter, 26.686 St. Gesamtstimmen 836.176, Wahlzahl 20.394, Beteiligung 78,14 %. Der Stadtrat zählt nun 40 Bürgerliche, 37 Soz., 2 Evang., 1 Grütl. — Amtsgerichtssuppleant wird H. Marti mit 10.876 St. gegen den Soz. Studer (8318 St.)

18. † Der niederländische Gesandte Dr. F. G. Panhuys, geb. 1865.

21. Stadtrat. Motion Hauswirth betr. Wohnungssanierung in der Altstadt.

22. † In Biel der christ.-kath. Pfarrer A. J. Abesenger.

25. Durch eine Lawine wird die Brienzseebahn bei Ebligen verschüttet.

30. † Friedr. Sägesser, geb. 1874, Adjunkt der eidg. Baudirektion (Bem. Woche v. 25. Jan.).

31. Bevölkerung der Stadt Bern 104.776 Personen.
— Das Jahr 1923 charakterisiert sich in internationalen Dingen als Jahr der Gewalt.

— Verschiedenenorts sind private Radioempfangsstationen errichtet worden.

J a n u a r 1924.

1. Lebhafte Wintersaison im Berner Oberland. Abnorme Schneefälle. — Die reduzierten Retourbillete treten in Kraft.

2. † In Biel Gottfried Dreyer, geb. 1868, Technikumslehrer seit 1898 (B. W. 29. Jan.).

3. † Jakob Studer, geb. 1867, Lehrer am städt. Lehrerseminar (B. W. 19. Jan.).

6. † Arnold Brofi, von Mümliswil, 1888—1921 Beamter des eidg. Amtes für geistiges Eigentum, 84 J. alt (B. W. 9. Febr.).

8. Der Stationsvorstand Richli in Wabern wird wegen fahrlässiger Zugsgefährdung zu 14 Tagen Gefängnis und 200 Fr. Buße verurteilt.

11. Der Kassier-Buchhalter der städt. Baudirektion II wird wegen Fälschung und Unterschlagung zu 16 Monaten Zuchthaus verurteilt.

14. Aufruf z. G. der Lawinenbeschädigten in der Schweiz.

18. † Emanuel Lüthi, geb. 1842, Direktor des Schulmuseums, gew. Gymnasiallehrer, origineller, verdienter Lehrer und Historiker (B. W. 9. Febr.), [Pionier].

23. Die franz. Regierung sendet dem Bundesrat einen unbefriedigenden Entwurf zu einem schiedsgerichtlichen Kompromiß in der Zonenfrage.

— † Walter Bomonti, gew. Industrieller in Konstantinopel.

25. Stadtrat. Präf. wird Läuffer (Soz.), Vizepräf. Müller (freif.) und Dr. Lüdi (Bürgerp.). Die Kommissionswahlen fallen mehrheitlich bürgerlich aus.

25. † Jakob Keller, Bauunternehmer, geb. 1855 (B. W. v. 16. Febr.).

— † Emil Elsäßer, Fabr. in Kirchberg, Nat.-Nat 1888—90, 77 J. alt.

27. † In Saanen Hauptm. Joh. Gottlieb von Grüning, Notar, Grossrat 1882—1914, 94 J. alt.

— Die Grippe herrscht auch in der Stadt Bern.

F e b r u a r 1924.

2./3. Springkonkurrenz in Gstaad. 15./17. Sprungläufe in Wengen.

8. Der Stadtrat beschließt wegen mangelhafter Ausführung und hohen Kosten eine Untersuchung der Baurechnung über die Wohnkolonie auf dem Brünnaacker.

10. Abschiedsfeier für Oberstkorpskommand. Weber, gew. Waffenchef der Genietruppen.

11. † Ed. Alex. Schenk, geb. 1864, seit 1892 verdienter Obergärtner des Botanischen Gartens (B. W. v. 8. März).

13. Die Solothurner Regierung gibt die Bärin des Malers Urs Eggenschwyler in den Bärengraben in Depot.

14. Der Bundesrat lehnt die Wiederaufnahme der unmittelbaren Verhandlungen mit Frankreich über die Zonenfrage ab und erklärt den französischen Entwurf für eine Schiedsordnung als unannehmbar.

17. Eidg. Volksabstimmung. Die Abänderung des Art. 41 des Fabrikgesetzes (Arbeitszeitverlängerung) wird mit 436.180 gegen 320.668 St. verworfen; St. Bern : 72.610 gegen 58.425; Stadt Bern : 15.450 gegen 5452. Eine heftige Agitation ging voraus.

20 † Albert Hässler, geb. 1855, gew. Direktor der Buchdruckerei Stämpfli (B. W. v. 8. März).

22. Stadtrat. Interpellation Rubin betr. Miete von Dieselmotoren von Sulzer durch den Gemeinderat.

23./24. Schweiz. Kaninchentrammlerschau in der Reitschule.

24. † In Burgdorf Tierarzt Friz Grossenbacher, Dr. hon. c.

26. Die Kirchensynode weist die Behandlung der Motion Dettli betr. Zivildienstpflicht mit 123 gegen 15 St. ab.

27. Bürgerlicher Oberförster wird Dan. Maruard für den als Prof. für Waldbau nach Zürich berufenen W. Schädelin.

25. † In Lausanne Bankier Dav. Jul. v. Ernst, geb. 1844.

29. † In Saanen Frau Cäcilie Imobersteg-Weißmüller, Volkschriftstellerin (B. W. v. 29. März).

5. † Joh. Herm. Moser, geb. 1859, Direktor der A.-G. Zündhölzer- und Schieferfabrik in Niederbrück (B. W. v. 8. März).

März 1924.

1. Der Bundesrat beschließt Aufhebung der Arbeitslosenunterstützung.

1./8. Maskenbälle im Casino, Bürgerhaus, Maulbeerbaum, Kornhaus, Schanzli, Bierhübeli.

— Biel und Solothurn gründen ein Städtebundtheater.

— Das „Aernisheim“ in der Lorraine wird abgebrochen, an seine Stelle kommt ein Häuserblock für 80 Arbeiterwohnungen (s. „Bund“ v. 24. Okt.).

2. Infolge der franz. Gemüsesperre Verteuerung des fremden Gemüses.

4. Das Kunstmuseum erwirbt mit Hilfe eines Kunstfreundes das Gemälde «Trois Paysans» von Berger (Solothurn) in Genf.

4. Das Defizit der eidg. Staatsrechnung beträgt 45,4 Mill. statt 84 nach Voranschlag.

6. Ankunft von 600 unterernährten Kindern aus Deutschland durch Fürsorge des schweiz. Kinderhilfskomitees Bern.

6. † In Interlaken Paul Desch, Direktor der Regina Palace u. Jungfraublick A.-G., geb. 1886.

7. † E. F. Furrer, Notar a. d. Hypothekarfasse, von Ichertswil, geb. 1862.

7. Stadtrat. Interpellation Igl betr. Bahnhofsumbau und Brückenfrage und Dr. Marbach betr. amerikanisches Anleihen. Die Motion Freudiger (Soz.) für Unterstützung der Hilfsaktion für das hungernde Deutschland wird abgelehnt.

7. † J. B. Adamina, gew. Sekretär der Oberzolldirektion, von Bern und Orselina, geb. 1837.

8. Tiefstand d. franz. Frankenkurses i. Bern: 21.10/21.

10./21. Grosser Rat. Präsident: Siegenthaler, Bp. Kreditbewilligung von 982.000 Fr. für Neubauten in der Erziehungsanstalt Tessenberg, Fr. 17.300 für Erweiterung des patholog.-pharmakolog. Instituts am Inselspital u. Fr. 1.500.000 auf Vorschüßrechnung für den Ausbau der Hauptdurchgangsstraßen für den Automobilverkehr. Die Defrete betr. Verkehr mit Motorfahrzeugen, Abstimmungskreise und Organisation der Gewerbegefechte werden angenommen. Zurückweisung des Defrets betr. Automobilsteuer an die Kommission. Die Motionen Bütkofer (Soz.) und Zell und Grimm (Soz.) betr. Geschäftsordnung des Grossen Rates werden zurückgewiesen. Rickli (Soz.) wird mit 49 von 76 St. in die Rekurskommission gewählt (68 leere Zettel). Die Anfragen Dr. Gafner betr. Ankauf des Klosters Gottstatt und Bratschi (Soz.) betr. Hilfeleistung für Naturschäden werden abschlägig beantwortet. Kredite: 50.000 Fr. für die kant. Gewerbeausstellung Burgdorf (Aba) und 1 Mill. für die Arbeitslosenunterstützung (seit 1918 sind dafür 7.627.979 Fr. ausgegeben worden).

11. † Fräulein Helene v. Mülinen, geb. 1850, verdiente Pionierin d. Frauenbeweg. (B. W. v. 22. III.).

14. Der Alkoholprozeß Weibel-Gerber endet mit einem Freispruch.

14. † Ingenieur Oskar Losinger, von Burgdorf, geb. 1885.

14. Stadtrat. Die Motion Vogel (Soz.) für Vorlegung eines Finanzierungsplans für das Programm der Fürsorgedirektion betr. Sanierung der Wohnungs-

verhältnisse wird abgelehnt. Interpellation Dr. Gasser (Bp.) betr. Reklameeinrichtungen.

14. † In Türtigen Fabrikant Gottl. Brunner, geb. 1856.

16. Freisinniger Parteitag im Bürgerhaus. Referat von Oberst Trüssel über Zivildienstpetition.

20. † a. Nat.-Nat. Péteut, von Roches, geb. 1843.

20./27. Schweiz. Schachturnier in Interlaken.

24. † Frau Marie v. Linden-Delessert, Gründerin und Vorsteherin der kathol. Frauenvereine von Bern, geb. 1848.

24./11. April : Bundesversammlung. Angenommen werden die Opiumkonvention, Vorlage über die Hilfe für die in Deutschland Versicherten (Entwurf Häberlin), Gesetz betr. Arbeitslosenversicherung, das Postverkehrsgesetz gemäß Ständerat, das Automobilgesetz. Ablehnung der Vorlage betr. Arrest- und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegenüber Vermögen fremder Staaten und der Motion Schmid betr. Errichtung einer eidgen. Lebensversicherungsanstalt mit oder ohne Monopol. Genehmigt wird die Aufhebung der allgemeinen sonntäglichen Briefbestellung, der Bericht über die 4. Völkerbundsversammlung, besonders die ablehnende Haltung des Bundesrates in der Frage des Garantiepaktes. Interpellation Weber mit anschließendem Postulat Nobs betr. Mieterschutz, letzteres wird erheblich erklärt, ebenso die Motion Odingga betr. Betriebszählung. Interpellation Baumberger betr. Amerika-Anleihen, Zimmerli betr. Einreiseformalitäten für deutsche Kurgäste und Schenkel betr. Besoldungen der Assistenten der E. T. H.; Kredibewilligung von 300.000 Fr. für die Beteiligung der Schweiz an der internationalen Ausstellung 1925 für angewandte Kunst in Paris.

25. Der schweiz. Verband für Akademikerinnen konstituiert sich.

26. † Bischof Dr. Eduard Herzog, von Schongau, geb. 1841, Prof. an der christkathol. Fakultät.

26. Eröffnung des „Bubenberg“-Lichtspieltheaters.

27. † Oberst Hans Dosen, gew. Zeughausverwalter (B. W. v. 17. Mai).

29. Das Diakonissenhaus kauft um 400.000 Fr. die während der Kriegszeit zu eidg. Verwaltungszwecken erworbene Villa Schönburg a. d. Schänzlistr.

April 1924.

1. Bundesanleihen von 30 Mill. Dollars zu 5½ % auf 20 Jahre.

1. Im Konfektionsgeschäft Paul Lang am Hirschengraben wird der Giletmacher O. E. Gnauck von einem Einbrecher erschossen. Der Täter, ein zugereister Deutscher E. Born, begeht bei seiner Festnahme in Rüttigkofen am 5. Selbstmord.

3. † Jacek Michalski, von Hilfikon, geb. 1872, gew. Oberbahnnarzt der SBB (B. W. v. 3. Mai).

4. Das Bundesbahnanleihen von 150 Mill. Fr. zu 5% und Emissionskurs 98½ wird knapp gezeichnet.

4. Stadtrat. Kommissionsbestellung für Subventionierung dse Stadttheaters.

6. Biel, der Stadtrat bewilligt einen Kredit von 1,8 Mill. für Ankauf und Ausgestaltung des alten Bahnhofareals.

6. † In Spiez, Bahnhofrestaurateur P. Findeisen, geb. 1865 (B. W. v. 3. Mai).

6. † Auf der Durchreise in Mailand Dr. jur. Alfred Brüstlein, Fürsprech, alt Nat.-Rat, geb. 1852, seit dem Kriege in Paris wohnhaft (B. W. v. 26. April).

5. Im Rüttigarten wird eine Soldatenstube eröffnet.

9. Erste Hauptversammlung der neugegründeten schweiz. Gesellschaft für eine historische Sammlung aus der Zeit des Weltkrieges unter Vorsitz von Oberstkorpskommandant Wildholz.

9. † In Zweifelden alt Amtsschreiber Fritz Matti, früher Gerichtspräsident des Obersimmentals, geb. 1852.

9. † Dr. phil. Heinrich Kehrli, Lehrer a. städt. Gymnasium, von Brienz, geb. 1867 (B. W. v. 10. Mai).

13. † In Thun Pfarrer Walter Grüter, seit 1903 Direktor des kant. Lehrerinnenseminaris (B. W. v. 10. Mai).

14. † In Oberbalm Pfarrer Dr. phil. Gottfr. v. Fellenberg, geb. 1857 (B. W. v. 24. Mai).

14. † In Corgémont Albert Gyslari, gew. Schulinspektor, geb. 1839 (B. W. v. 31. Mai).

14. † Gottl. Scherz, gew. Generalagent der «La Suisse» und der „Rhenania“, von Bern und Därlichen, geb. 1856.

16. Gemeinderechnung. Statt des vorgesehenen Defizits von 3.666.254 Fr. ergibt sich ein Überschuss von 157.300 Franken.

21. Kantonalfest des Blauen Kreuzes.

22. Gegen 2 Uhr werden heftige Erdstöße verspürt.

23. Jugendtag z. G. der schulentlassenen Jugend.

26. † Adolf Stauffer, geb. 1842, gew. Zeichenlehrer in Burgdorf.

26. Vaterländischer Abend, veranstaltet von den militärischen Vereinen Berns mit Ansprache von B.-R. Scheurer.

29. Als Nachfolger von O. Blom wird zum Direktor des kant. Gewerbemuseums gewählt Arch. Hans Haller in Burgdorf.

30. Auf dem Kornhausplatz wird der Revisor der Oberzolldirektion Paul Teuscher von seiner geschiedenen Frau durch drei Schüsse schwer verletzt. Freisprechendes Assisenurteil am 1. November.

20. † In Wangen a. A. Fabrikant Rudolf Schweizer-Schweizer, geb. 1867 (B. W. v. 7. Juni).

Mai 1924.

1. Die Maifeier verläuft äußerst ruhig unter geringer Beteiligung; auf dem Parlamentsplatz Rede des Dr. Studer aus Luzern.

1. Der Gaspreis wird von 35 auf 32 Rp. herabgesetzt.

1. † Emil Knöchel, von Basel, geb. 1853, Director der Maschinenfabrik Marti A.-G.
4. Einweihung des Soldatendenkmals in Laufen.
4. Auf dem Friedhof in Biel wird das Denkmal für den Komponisten W. Sturm, Werk des Bildhauers Hubacher, eingeweiht.
6. Zur Feier des 200. Geburtstages Immanuel Kants findet in der Aula der Universität ein Festakt statt mit Reden von den Prof. Herberz und Lüdemann.
- 7./8. Besuch des rumänischen Königspaars. Offiz. Empfang im Bundeshaus. Der Bundesrat bietet ein Diner im Bellevue-Palace; 120 Geladene; Reden von B.-Präs. Chuard und dem König. Spazierfahrt durch die Stadt. Donnerstags Ausflug nach Langnau zu militärischen Übungen. Der König überreicht vor seiner Abreise 10.000 Fr. für die Armen Berns.
- Der 1571 gebaute Gasthof zum Wildenmann macht einem Neubau Platz.
9. Stadtrat. Bewilligung von 51.000 Fr. für die Elektrifizierung der Laubenbeleuchtung. Motion Meer betr. außerordentlichen Kredit von 2500 Fr. f. d. kant.-bern. Hilfsbund f. chirurgisch Tuberkulose.
12. Grosser Rat. Annahme des Gesetzes betr. Vereinfachung der Bezirksverwaltung. Der Schweizerbürgerinitiative wird mit 109 St. der B. G. B.-Partei und Konservativen gegen 89 Freisinnige und Soz. zugestimmt. Beratung des Fischereigesetzes und des Revisionsentwurfs zum Steuergesetz. Interpellationen Mosimann betr. unhaltbare Zustände an der chirurg. Universitätsklinik und Montandon betr. Maßnahmen gegen die infolge des starken Steuerdruckes erfolgte Abwanderung von gewerblichen und industriellen Betrieben aus dem Kanton.
13. † Oberst Eduard Dietler, von Marberg, geb. 1859, gew. Chef der Sektion für Festungswesen.
14. † In Hofwil Grossrat und burgerl. Domänenverwalter Rich. Frank v. Müller, geb. 1871.
18. In Thun wird bei einem Neubau die erste Pfahlbaustation im Berner Oberland entdeckt.

19. Der Entscheid des Bundesgerichts über den Refurs der Gemeinde Bern wegen Besteuerung der Gemeindepotrie bringt für die Stadt eine Minderausgabe von Fr. 300.000.

— Der Nettoverlust der städt. Vertriebsstelle für Volksbekleidung beträgt für 1919—24 Fr. 573.323.06.

20. Die Heilsarmee eröffnet ein Hospiz für Frauen und Töchter.

22. Der Stadtrat bewilligt 154.000 Fr. für den Neubau der Nydeckrippe.

25. Kant. Nationalturnertag in Biel.

25. 300jähriges Jubiläum des Bestehens der franz. Kirchgemeinde Bern. Die Kirche erhält durch eine Sammlung 2 Glasgemälde v. Philippe Robert, Biel.

25. Oberländisches Musikkfest in Frutigen.

25. Generalversammlung des Bundes schweizer. Architekten in Thun mit Referat von Redaktor Dr. Gantner, Zürich.

27. 25jähriges Jubiläum der bern. Kraftwerke mit einer Denkschrift von Generaldirektor Oberst Will.

27. † Seminardirektor Eduard Balsiger, von Könniz, geb. 1845, 1891 Leiter der städt. Sekundarschule, 1895 der Seminarabteilung. Nahm regen Anteil am öffentlichen Leben (B. W. v. 28. Juni).

Juni 1924.

1. Die Liedertafel konzertiert in der Kirche von Wahlern zu wohltätigen Zwecken.

1. Die kant. freis.-demokr. Partei verlangt eine Untersuchung des Staatsbetriebes in finanzieller und organisatorischer Hinsicht durch eine außerparlamentarische Fachmännerkommission.

— Das Naturhistorische Museum erhält von Bernhard P. v. Wattenwyl die Jagdausbeute seiner zwei Expeditionen in Ostafrika.

1. 50jähriges Jubiläumsschießen der Landwehr und der Matte-Schützen.

2. † Fürsprech und Notar Otto Hahn, geb. 1860, der letzte seines Geschlechts.

2./21. Bundesversammlung. Beratung d. Geschäftsberichts. Zur Sprache kommen Konsulardienst, Monatshefte für Kultur und Politik; Zwischenfall von Ponte Tresa vom April; Eisenbahnunglück von Bellinzona vom 23. April, einheimische Lehrkräfte an der E. T. H.; Abgrenzung von Bundesgesetzen und Bundesbeschüssen; Einreisebewilligung für deutsche Landarbeiter; Erfassung der ausländischen Papiere für die Couponsteuer; Senkung der Zinssätze; Erlass eines eidg. Gewerbegesetzes; Förderung von Berufsgenossenschaften zur Wahrung wirtschaftlicher Interessen und soziale Fürsorgewerke, parität. Kommission zur Begutachtung von Gesuchen um Gewährung der 52-Stundenwoche; Alters- und Hinterbliebenenversicherung, die B.-R. Schultheß ankündigt; Hilfeleistung für Gebirgsgegenden; Fall des kommunist. Postbeamten Scherrer in Leysin. Mit 90 gegen 55 St. stimmt der Nat.-Nat. dem Ständerat z. G. der bisherigen Portofreiheit zu. Der Hoteltreuhandgesellschaft wird eine weitere Subvention von 3 Mill. gewährt. Zustimmung zum Bericht über die 4. Völkerbundsversammlung. Die Mahlprämie (zur Förderung des inländischen Getreidebaues) wird auf 6 Fr. (Antrag des B.-R. 5 Fr.) erhöht. Interpellation betr. Beziehungen zu Russland. Motion Graber betr. Kondolation zur Ermordung Matteotis wird mit 94 gegen 38 St. abgelehnt. Beschlüsse der internat. Arbeitskonferenzen gemäß B.-R. angenommen. Bundesrichter wird am 12. Nat.-Nat. Dr. R. A. Brodtbeck (Soz.) für den † Hauser (Zürich).

3. † Dr. P. H. Haller, Apotheker, geb. 1881.

8. 25jähriges Jubiläum der Alt-Zähringia auf dem Gurten.

9. Alt-Helvetertag in Prägelz. Alt-Zofingertag in Fraubrunnen.

10. Der Gemeinderat bietet der 1. Konferenz der internat. Telegraphenagenturen einen Empfang auf dem Schänzli.

11. Antrittsvorlesung von P.-D. Dr. Giorgio, Direktor des eidg. Amtes für Sozialversicherung, über

Rechtsstellung der Frau in der schweizer. Sozialversicherung.

12. Dr. Adolf Kürty in Basel wird zum Nachfolger von Bischof Herzog gewählt.

13. Stadtrat. Scharfe Abweisung der Interpellation Vogel betr. Verwendung des Geschenkes des rumänischen Königspaares für rumänische Flüchtlinge.

17. In Amsoldingen brennt das große Bauernhaus des Landwirtes Bigler nieder; einige Tage später in Belp und bei Niedermuhlern je eines durch Blitzschlag.

21. Sechs Straßlinge v. Thorberg werden wegen Diebstahls verurteilt, wobei merkwürdige Zustände in dieser Strafanstalt zutage treten.

21./22. Bärndütsch-Fest mit Festzug, Festbetrieb auf dem Münsterplatz und auf der Plattform; Verkaufsbuden, Tanz, Gesang- und Fodelvorträge; Heimattheater. Am Sonntag bei strömendem Regen Fortsetzung des Festlebens im Bürgerhaus, im „National“ und im Kornhauskeller.

22. Jahresversammlung des kant. Histor. Vereins in Laupen. Vortrag von Prof. H. Türler über die Geschichte des Schlosses. Maler Rud. Münger wird Ehrenmitglied.

22. Fronleichnamsprozession um die kathol. Kirche, die erste seit der Reformation in der Stadt.

26. Fackelzug der Studenten zu Ehren der † Prof. Gmür und Herzog.

27. Stadtrat. Schuldirektor Raafslaub verteidigt seine Haltung betr. den Schulbetrieb am 1. Mai.

Juli 1924.

1. Die Bureaux des eidg. Finanzdep. werden im ehemal. Bernerhof vereinigt.

— Die Rechnung des Stadttheaters f. 1923 schließt mit einem Defizit von Fr. 5900.

3. Feier des 30jähr. Bestehens der Heilstätte f. Tuberkulöse in Heiligenschwendi.

7. † Hans Gribi, Abteilungssekretär des Polit. Dep., geb. 1873, von Lengnau (B. W. v. 26. Juli).

7. Nach Ablauf der Referendumssfrist tritt das Bundesgesetz betr. Verwendung der Käutionen deutscher Lebensversicherungsgesellschaften und eine den schweiz. Versicherten zu gewährende Bundeshilfe in Wirksamkeit und damit auch das Abkommen mit den schweiz. Lebensversicherungsgesellschaften.

9. In Biel wird die Vorlage betr. Nachsubvention v. Fr. 150,000 zum Ausbau der Biel-Meinisbergbahn verworfen.

11. Stadtrat. Uebernahme v. Anteilscheinen im Betrage v. 30,000 Fr. der gemeinnützg. Baugenossenschaft. Errichtg. der Stelle f. Arbeitsbeschaffung. Der Refurs Rennefahrt betr. Dieselmotoren wird bei Enthaltung der Bürgerlichen abgewiesen.

12. Antrittsvorlesung v. Prof. Fehr über „Die Auferstehung des Mittelalters im modernen Recht“.

12. Bei einem schweren Automobilunfall bei Gelterdingen verunglücken tödlich Frau Zeppesen v. Kopenhagen u. Direktor Berthele. Die Hh. Peschel vom Bürgerhaus, Kammerer u. Zeppesen erleiden schw. Verletz.

13. Der Straßenbahnverkehr an der Bundesgasse wird nach deren Umbau wieder aufgenommen.

13. Der nautische Klub veranstaltet zu seiner 25jähr. Gründungsfeier ein Wasserfest an der Matte.

14. † Ch. G. Mosimann, gew. kant. Finanzsekretär, v. Lauperswil, geb. 1836.

15. † Ingenieur Rudolf v. Tschärner, geb. 1900, durch Absturz am Finsteraarhorn.

19. Zur Eröffnung d. eidg. Schützenfestes in Marau übergeben die Berner Schützen die eidg. Schützenfahne mit einem glänzenden Festzug, der die Entwicklung des Schützenwesens vom 13.—20. Jahrh. darstellt. Am Tage vorher Vorführung des Zuges in Bern. Der dabei mitgeführte Gabenwagen ergibt Fr. 11,500.

— Die Sammlungen „Für das Alter“ haben für 1923 Fr. 617,915 u. seit 1917 Fr. 2,863,328 ergeben.

22. Wetterkatastrophe vom Leman bis z. Bodensee. Orkan, Sturm u. Hagel verursachen schweren Schaden.
24. In Oberburg erschießt der geistig gestörte Fabrikarbeiter auch 3 seiner Kinder u. dann sich selbst.
26. Die bern. Staatsrechnung f. 1923 schließt bei Fr. 58,555,502 Reineinnahmen u. Fr. 60,993,150 Rein-ausgaben m. einem Defizit v. Fr. 2,437,647. Die direkten Steuern ergaben 36 Mill. gegen. 34 Mill. i. Vorj.
- 26./28. Kant. Turnfest in Delsberg.
27. † Architekt Wilh. Rässer, v. Niederbipp, geb. 1898.
28. † In Burgdorf Fabrikant Oskar Scheitlin, 63j.

August 1924.

1. Bundesfeier auf dem Münsterplatz mit Musik- u. Gesangsvorträgen u. einer Ansprache von Gemeinderat Guggisberg. Die Geldspenden und der Ertrag der Karten und Festzeichen sind für die notleidenden Ausländer schweizer bestimmt.

1./15. Okt. Kant. bern. Ausstellung für Gewerbe u. Industrie in Burgdorf. Eröffnungsansprachen v. R.-R. Jöß, Präsident des Organisationskomitees, u. v. Ehrenpräs. Reg.-R. Tschumi. Am 3. u. 17. Aug. hielt. Festzug.

1. Das ehemalige Soldatenheim „Chalet Motta“ wird vom Bundesrat der Stiftung schweiz. Pfadfinderheime geschenkt.

— Kunstmaler Ad. Tieche schenkt dem Kunstmuseum 64 Originalzeichnungen in Rötel „Bernische Landsitze“.

3. Einweihung des Soldatendenkmals in Lyss.

5. † In Stein a. Rh. Prof. Ferdinand Bitter, geb. 1847, Gymnasiallehrer in Bern 1876, a. o. Prof. 1876, Ordinarius f. german. Philologie u. Literaturgeschichte 1885, sehr verdient durch viele wissenschaftl. Veröffentlichungen und durch seine Initiative f. den Ausbau des Münsterturms. Hersteller des Klosters St. Georgen.

6. † Arn. Minder, Tierarzt, v. Kirchberg, geb. 1872.

8. † Louis Lüscher, Kaufm., v. Marburg, geb. 1862.

— Biel. Der Überschuss der Gemeinderechnung beträgt Fr. 1,000,600.90.

12. † Dr. med. Hans Hohl-Stämpfli, Arzt, von Grub, geb. 1870.
15. † Joh. Athanasiou, Zigarettenfabrikant, geb. 1872, v. Untertralmingen.
15. † K. G. Dietrich, v. Därligen, geb. 1851, Oberlehrer an der Brunnmattschule.
17. † Frau Julie Studer-Steinhäuslin, geb. 1853, verd. um d. Institut z. Schuße v. Frauen u. jg. Mädch.
17. † Frau Marie Leupold-Billiger, geb. 1871, geschäft als Malerin u. Kunstgewerblerin.
21. † Notar J. U. Tomi, geb. 1848 (B. W. v. 27. IX.).
- 22./27. XXII. interparlamentarische Konferenz der interparlament. Union. Sie faßt Resolutionen für eine Politik des Friedens u. des Zusammenwirkens unt. den Staaten. Begrüßung d. B.-R. Motta. Am 22. Empfang durch den Gemeinderat auf dem Schänzli.
24. Die Kirchgemeinde Langnau feiert die 40jähr. Wirksamkeit von Pfarrer Dr. C. Müller in L.
27. Schneefall in Grindelwald. Der Schnee fällt bis auf 1000 m hinunter. Das Thermometer zeigt 7°.
29. Stadtrat. Kreditbewilligung für Verlegung der Münsterbauhütte an den Längmauerweg. Interpellation Degen u. Motion Bärtschi betr. rasche u. gründl. Renovat. des Münsterturms. Motion Meer betr. Ueberlassung von Rasenterrain an Turn- und Sportvereine.
28. Der Gemeinderat genehmigt den Kauf v. 22 Ju-charten Land auf d. Gurten z. Freihalt. d. Ostsignals.
- Die Verluste bei der Diskonto- u. Lombardbank Bern A.-G. belaufen sich auf 1½ Mill., einschließl. das Aktienkapital von 600,000 Franken.
31. Schweiz. Pferderennen auf dem Beundenfeld.
31. Einweihung des Mobilisationsdenkmals auf den Rangiers.
- Die Pensionskasse d. Schweiz. Volksbank ist wegen Steuerdifferenzen von Bern nach Zürich verlegt worden.

September 1924.

1. Gründung d. Madrigalvereinigung z. Pflege des Chorgesangs a capella (besond. a. d. Zeit Palestrinas).

2./5. Internat. Mittelstandskongress in Bern u. Interlaken. Begrüßung im Grossratsaal durch den Präf. Reg.-R. Tschumi; Ansprache des Ehrenpräf. B.-R. Schultheiss; Referat über Ziele u. Aufgaben der J. M. u. von Dr. Leimgruber.

1. B.-R. Motta wird in Genf mit 45 von 47 St.
3. Präsidenten der Völkerbundsversammlung gewählt.

4. † Verlagsbuchhändler F. Semminger, aus Stuttgart, geb. 1861.

8. † Dr. med. Max Steiger-Seiler, von Bern, B.-D., geb. 1880.

8./10. Im Rüttihubelbad Instruktionskurs f. Theologiestudenten u. jüng. Geistliche d. bern. Ministeriums.

12. Der Flugdienst Bern-Basel wird eröffnet und damit Bern an die internat. Fluglinien angeschlossen.

12. Bundesanleihen von 80 Mill. zur Konversion des 9. Mobilisationsanleihe.

— In Thun wird das sog. Leisthaus neben dem Freienhof, im 15. Jahrh. Scharnachtalhaus, abgebroch.

13./14. Konsekration des Bischofs der christkathol. Kirche Dr. Kürz und des tschechoslowakischen Bischofs Dr. Paschek durch den Erzbischof von Utrecht.

14. Einweihung des Berghauses Jungfraujoch.

14./21. Jugendtag-Samml. z. G. d. Säuglings- u. Mütterheims u. des Kinderheims der Anstalt Bethesda in Tschugg.

12. Stadtrat. Kreditbewilligungen für die Korrektion der Laubeggstraße (Fr. 550,000) usw.

14. † In Merligen Prof. Dr. phil. Philipp Wofer, geb. 1847 in Brilon in Westphalen, Bürger von Kirchberg, Prof. der Kirchengesch. a. d. altkathol. Fakultät 1874, Prof. für allg. Gesch. 1888. Redigierte mit seinem Schwager B.-R. Ed. Müller in den 1870er Jahren die „Berner Post“ (B. W. v. 18. Okt.).

15./24. Grosser Rat. Präf. : Choulat. Staatsverwaltungsbericht. Debatte über Eisenbahnpolitik. Durch Sanierungsmaßnahmen bei den Dampfbahnen hat der Staat bis heute 11 Mill. verloren, die durch den Eisenbahnfonds ausgeglichen sind. Der chirurg. Universitäts-

Klinik wird die ehemal. Abteilung Arnd angegliedert. Interpellationen Indermühle über Förd. d. Kunst u. Schürch über Aufhebung der Belohnungskontrolle. Die Motion Oldani betr. Verbesserung der Irrenversorgung u. Bekämpfung der Ursachen der Geisteskrankheiten wird unpräjudizierlich angenommen. Motion Dr. Guggisberg betr. Bau von billig. Kleinwohnungen wird gut geheißen. Bewilligung von Fr. 94,000 für den neuen Dampfschiffshafen in Thun und von Fr. 5000 auf 20 Jahre für die Bielersee-Dampfschiffsgesellschaft. Besprechung der Finanzlage des Staates, spez. Neubernahme von Eisenbahnbölligationen (37 Mill.) der Kantonalbank durch den Staat. Der Rückweisungsantrag Grimm erhält 50 St., dagegen 150 St. Die Motion Minger betr. Einf. einer Sparkomm. wird angenommen.

17. † Alfred Streit, geb. 1860, Feinmechaniker, i. F. Pfister & Streit (B. W. v. 25. Okt.).

21. Die Betttagkollekte in der Stadt z. G. d. Blauen Kreuzes, der Trinkerheilstätte Rüchtern und der Heilanstalt Wythölzli ergibt Fr. 3031.

24. Einweihung des Frauenklubhauses „Dahlem“ an der Zeughausgasse.

24. Eine Versammlung stadtbern. Mittellehrer lehnt das soz. Postulat d. Anglied. d. zwei unterst. Klassen d. Progymnasiums an die Knabensekundarschule ab.

29./18. Okt. Bundesversammlung. Präf. : Evéquoz; Vizepräf. f. d. zurücktretenden Forrer wird Dr. Mächer (St. Gall.). Gesetze über die Einschränk. der Errichtung von Gasthäusern, die Betäubungsmittel, den Postverkehr, die neue Truppenord., Sprengstoffe (Herabsetzung der Strafminima). Beitrag v. Fr. 4,345,000 an die Hafenanlage Basel-Klein Hüningen, Nachkredit v. Fr. 424,000 für den Umbau des ehemal. Hotels Bernerhof. Erhöhung des Einfuhrzolles auf Benzin u. Benzol. Motion Gelpke betr. Wirtschaftspolitik. Interpellation Stähli betr. Vereinbarkeit d. Amtes eines Bundesrichters mit demjenigen eines internat. Schiedsrichters. Interpellat. Rossellet betr. Überschreitung des Gesetzes

über Beschäftigung der jugendlichen und weiblichen Personen in den Gewerben.

25. Inspektion der 2. Division bei Grossassoltern.
28. Brand einer Baracke beim Sulgenbachstollen.

O k t o b e r 1924.

1. Herabsetzung des Auslandportos für Briefe von 40 auf 30 Rp.

1. Einführung des durchgehenden Betriebes der Bern-Solothurn-Zollikofenbahn.

1. Erhöh. d. Brotpreises, f. 1 Kilo Halbweiz' 2 Rp.

— Auf dem Bubenbergplatz wird zwischen Tramhäuschen und Eidg. Bank eine Rettungsinsel erstellt.

4. Kant. Berufsberatungskonferenz in Burgdorf.

3. † Dr. Eduard von Werdt, Arzt, geb. 1853 (B. W. v. 1. Nov.).

4./5. Frauentagung zum 25jähr. Jubiläum des Bundes schweizer. Frauenvereine.

4. Stadtrat. Verwaltungsbericht. Genehmigung der Gemeinderechnung, die mit einem Aktivsaldo von Fr. 157,000 schliesst.

3. Die Wiedereröffnung des Hotels Monbijou als Hôtel garni wird vom Bundesrat gestattet.

5. † Kunstmaler Wilh. Benteli, langjähr. Zeichenlehrer am städt. Gymnasium, geb. 1839 (B. W. v. 1. Nov., Schweiz. Künstlerlex.).

9. Zum 50jähr. Jubiläum d. Weltpostvereins werden Erinnerungsmarken von 20 u. 30 Rp. herausgegeben.

9. † Johannes Schwarz, Pflastermeister, geb. 1853.

11./25. Schweizerwoche.

12. Eröffnung des Sportplatzes „Neufeld“ und 30jähr. Jubiläum des Fußballclubs Bern.

18. Künstlerfest der Solisten des Stadttheaters im Casino z. G. des am 25. Sept. durch einen Erdsturz heimgesuchten Someo im Maggiatal.

18./19. Volksabstimmung. Kant. Vorschläge : Vereinfachung der Staatsverwaltung : 25,585 Ja, 22,521 Nein (Gemeinde Bern : 4190 Ja, 3706 Nein); Kreditkasse für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit : 31,115

Ja, 16,928 Nein. Alle Gemeindevorlagen angenommen; Abrechnungen über den Neubau des Knabensekundarschulhauses im Hopfgut u. des Mädchensekundarschulhauses Schafhalde; Korrektion der Laubeggstr., Förderung des Kleinwohnungsbaues u. Beteiligung an der Genossenschaft Jolimont-Muristr.; ferner an der Baugenossenschaft Neue Könizstr.; Landverkauf auf dem Jolimontgut und an der neuen Könizstr., Beteil. 28%.

20. Zum Besuche der Stadt treffen auf Einladung der SBB 90 amerikanische Eisenbahndirektoren ein.

16. Die schweiz. Gesellschaft für Erhaltung histor. Kunstdenkmäler beschließt Renovation der Fresken im Kirchlein von Scherzli.

22. Die sterbliche Hülle des poln. Schriftstellers Henryk Sienkiewicz trifft auf der Ueberföhrung von Lübis nach Polen am Bahnhof ein. Ehrung durch Ansprachen und Kranzspenden.

— Der in der Schweiz zur Zeichnung aufgelegte Teil der deutschen 7%igen Reparationsanleihe von 70 Mill. Fr. ist wesentlich überzeichnet worden. Es sind daran bedeutende Beträge aus dem Ausland beteiligt.

25. Chrysanthemenfest d. Zytgloggegesellschaft auf dem Schänzli mit Galakonzert u. Schweizer-Kabarett.

— Das v. Jennergut an der Muristr. geht durch Kauf an die Anstalt „Gottesgnad“ über.

25. Enthüllung des von Haller geschaffenen Bider-Denkmales auf der Kleinen Schanze mit Reden von Oberst Immenhauser und Stadtpräsident Lindt.

27. † Frau Marie Louise Zurlinden-Dasen, geb. 1861, Dr. phil., Vorsteherin der sog. Zurlinden-Schule.

— Die am Kantonalbankgebäude (einst Sitz der Museumsgesellschaft) angebrachten aus Berner Sandsteinmonolithen gehauenen Statuen berühmter Berner werden wegen starker Verwitterung herabgenommen, um in besserem Material erneuert zu werden.

27. Zum Ausbau der Wasserversorgung soll ein Pumpwerk an der Aare in der Nähe von Utigen erstellt werden.

— Das internat. Friedensbureau am Kanonenweg, das 1891 gegründet wurde, wird nach Genf verlegt.

30. Stadtrat. Verwaltungsbericht. Interpellationen.

— Der Ertrag aus dem bern. Rebgebände wird als gering, die Qualität als gut bezeichnet.

Vorträge, Vorlesungen, Theater, Konzerte und Ausstellungen

vom 1. November 1923 bis 31. Oktober 1924.

Akademische Vorträge.

2. Nov. Prof. de Quervain : Der med. Unterricht einst u. jetzt. — 16. Nov. Prof. Balzer: Niedere Tiere. — 30. Nov. Prof. Schöffer : Geschichte d. engl. Sports. — 14. Dez. Prof. Tschirch : Tiere u. Pflanzen. — 11. Jan. Prof. Huguenin : Anaphylaxis. — 25. Jan. Prof. Haller : Von Zarathustra zu Mohammed. — 8. Febr. Priv.-Doz. P. Kehler : Le sourire de Boileau. — 22. Febr. Prof. Geiser : Das Wasser im Haushalt der alten Stadt Bern. — 31. Okt. Priv.-Doz. Dr. Ris : Licht und Leben mit Projektionen.

Allgemeine Vorträge und Rezitationen.

- November : 1. Professorhauptling Descaleh. — 3. Drahtlose Telephonie. — 6. Direktor J. Ponsen, Academario (das Ziel des Lebens). — 6. Oberfirchenrat Reimer, Dresden. — 8. Wilh. v. Scholz (Uebersinnliches). — 9. u. 26. Hugo Marti. 12. W. Zimmermann. — 13. Karl Grunder. — 13. Franz Kaim (Paulus); am 21. Kleist. — 14. Grete Auer. — 16. Math. Heerdt u. P. Smolny. — 20. Archenhold, von der Treptower Sternwarte (Erdbeben in Japan). — 21. Prof. Böhringer (Tierschutz). — 26. Dr. J. Handschin. — 29. Helene Christaller.

- Dezember: 1. Otto Ernst, Humorist. — 3. Prof. Henry Siedentopf (Mikrokinematogr.). — 4. Durand Drake (amerikanische Ideale). — 6. Lilly Haller (Julie Bondeli). — 7. Pastor Jack, Wernigerode (Mission). —

10. P. Smolny. — 11. Willy Staufer. — 11. Arnold Büchli. — 15. Prof. Weese (Fritz Pauli). — 17. Simon Gfeller. — 14. Krafft-Bonnard (Armenien).

J a n u a r : 7. Prof. Hans Fehr (mittelalterliches Recht im Bilde). — 10. Prof. H. v. Harnack. — 13. Pfr. Baumgartner (Not in Deutschland). — 14. u. 17. Ludw. Weichert (studentisches Leben u. Christentum). — 15. Walter Dietiker u. Gustav Renker. — 17. Fal. Schaffner (die Schweiz im Spiegel ihrer Ideale). — 21. Max Pulver (Gedichte). — 25./28. Frau Prof. v. Ségur (Autosuggestion). — 28. Alfred Fankhauser (Huggenberger). — 29. Dr. A. Maher O. S. B. (Theosophie u. Anthroposophie). — 29. Hervey Bathurst, London (Christian Science).

F e b r u a r : 1. Prof. Franz Cumont, Belgien (Ausgrabungen in Salchiyeh). — 7. Prof. Oswald Spengler (Einfluß v. Geschichtstheorien auf die neuere Geschichte). — 11. Helene Voigt-Diederich. — 7. Dr. C. v. Mandach (Sigm. Freudenberg). — 12. Arbad Astrow (Holzapfels Panideal). — 13. Prof. P. Browe (die Bekämpfung Augustins). — 19. E. Oser u. A. Schädeli. — 20. Ingenieur Stoll (bern. Elektrizitätsfragen). — 20. Prof. Hans Bernouilli (deutsche Not). — 21. Hermann Hesse. — 23. E. Demuyter (Ballon-Wettsfahrt). — 27. Prof. Hötsch, Berlin (das Reich Lenins). — 28. Dr. A. Zach (Zonenfrage u. Auslandspolitik).

M ä r z : 2. Pfarrer Keller, Schaffhausen (ernste Bibelforscher). — 6. Dr. W. Stözner (Forschungen in Tibet). — Dr. med. Morgenthaler u. Dr. jur. Beillard (das Opiumabkommen). — 12. Pfr. Held, Wiesbaden (warum die Heiden in Scharen Mohamedaner werden). — 17. Dr. Hauswirth (Wohnungselend in Bern). — 20. Prof. P. Häberlin (über das Gute und Schöne). — 21. Frau Dr. Bleuler-Waser (Schwierigkeiten im Entwicklungsalter). — 23. Pfarrer Geher, Höngg (was haben wir von der Zukunft zu hoffen?) — 26. Dr. W. Stein, Berlin (neue deutsche Kunst). — 26. P. Trivolet (Lichtbilder über Nordamerika). — Prof. Bertoni (ge-

schichtliche Entwicklung des Rts. Tessin). — Priv.-Doz. Kies (sog. und wirkliche Naturheilkunde).

A p r i l : 1. F. Hähnel (der erste Schritt des Kindes). — 8. Film über die Bodenschwinghschen Anstalten in Bethel b. Bielefeld. — 11. G. Bundi (aus der Kulturgeschichte des Engadins). — 14. Dr. E. Mathias (neue Wege im Frauenturnen). — 16. Direktor Zürcher (Film über Aegypten).

M a i : 1. Richter Rutherford (der Krieg von Harnagedon). — 11. Prof. H. Hering (Christian Science). — 27. A. Pierre-Humbert u. Bava Dossenjlova (russ. Lieder). — 30. Heinr. Mann (Franz Wedekind).

J u n i — J u l i : 5. Vorführung wissenschaftlicher Filme im Bubenberg-Palace mit Vorträgen von Professoren und Dozenten.

A u g u s t : 24. Missionsvortrag des Negerpfarrers Baëta im Konferenzsaal der franz. Kirche.

S e p t e m b e r : P. Smolny liest aus Werken von Werner Rud. Beer vor. — Im Rahmen der Ausstellung schweiz. Kunst sprechen im Casino am 6. u. 10. Prof. P. Ganz aus Basel und Daniel Baud aus Genf über Malerei der Frührenaissance in der Schweiz und über Liotard, Barthélemy Menn et les petits maîtres genevois. — 10. Prof. Walzel, Bonn (die jüngsten Wandlungen des deutschen Geisteslebens). — 30. Prof. Wegner (Tut=ench=Alum).

O k t o b e r : 2. Dr. A. Frey, Solothurn (was bietet die Schweizerwoche dem Ladeninhaber?) — 1., 3. u. 7. Pfr. Monsky, Wien (Evangelisationsvorträge). — 15. Lichtbildervortrag in der Schweizerwoche von Dr. Lüdi. — 18. Direktor H. Hartmann (Reiseerlebnisse bei den Wolgataren u. Kalmücken mit kinematograph. Aufnahmen). — 21. Eduard Sidler (Balladen neuerer und älterer Dichter). — 24. Louis Gillet, Paris (le Mont Saint-Michel et la légende de Saint-Michel dans l'art). — 24. Paul v. Salis-Soglio, Chur (im Inneren Mazedoniens). — 25. Dr. Rud. v. Tavel (Theaterli vom Wendelsee). — 27. Prof. Siedentopf, Zena (Vorführung von Mikroskopfilmen). — 29. Nat.-Rat H.

Stähli u. Fürspr. W. v. Steiger (Aus Englands Wirtschaftsleben u. Parteipolitik). — 30. W. E. Morf (Rezitationen).

Theater.

N o v . : 11. I. Aufführung von „D' Familie Schlumpf“ v. G. Sautter durch d. Zytgloggegesellschaft. — 18. I. Aufführung v. Wagner's „Parsival“. — 19. ff. Gastspiel Henny Porten im Variété.

D e z . : 9. Eröffnung des Puppentheaters im Konzertsaal Schmidt-Flohr.

J a n u a r : 26. Eurhythmische Kunst, ausgeführt von Künstlerinnen des Goetheanums in Dornach.

F e b r . : 23. Gastspiel Moissi.

M ä r z : 4. Maskenfest des Theatervereins. — 14. u. 1. April. Die große Revue 1924 v. Fred Stauffer im Variété durch die Zytgloggegesellschaft. — 19./20. Heimatschub. „Läbig Schueh“ v. Hans Wagner. — 22. Tanzgastspiel Mary Wegmann, Dresden. — 27. „Ein neues Tellenspiel“ von Jakob Bührer.

A p r i l : 4. Gastspiel Heinz Edeler in „Lohengrin“. — 11. u. folgende Tage, Mary Himmller aus Barmen in „Aida“, „Parsival“, „Ilsebill“. — 15. „Christus“ v. Aug. Strindberg. — 27. Humor. Fußballmatsch und Damenolympiade des Solopersonals auf dem Kirchenfeld. — 30. Ende der Saison mit „Parsival“.

M a i : 2./11. Sonderaufführungen z. G. der Ferienkasse des Personals des Stadttheaters. — 7. „Fledermaus“, 50jähr. Jubiläum. — 15. Eröff. des Schänzli-theaters unter Leander Hauser. — 22./26. Gastspiele „Der blaue Vogel“. — 31. Compagnie du « Vieux Colombier » aus Paris.

J u n i : 9./30. Freilichtspiele im Rosengarten, „Ein Sommernachtstraum“, „Was Ihr wollt“. Schweizerabend (Gefner-Föhren), „Marzios“ v. Max Pulver.

J u l i : 1./7. Fortsetzung der Freilichtspiele im Rosengarten.

A u g . : 16., 18., 20., 21. Gastspiel v. Elsie u. Albert Bassermann im Schänzli-theater. — 30. Eröffnung des Operettentheaters unt. Leand. Hauser i. Variététheater.

Sept.: 7. Eröffnungsvorstellung d. Stadttheaters mit „Walküre“. — 27. Kabarettaufführung des Solo-personals des Stadttheaters z. G. der Ferienkasse. — 29. Schweiz. Uraufführung von „Brüsseler Spießen“, Groteske v. Ekkehard Kohlund u. Fred Stauffer.

Okt.: 1. Erstaufführung von „Eine Nacht in Be-nedig“ v. Joh. Strauß, in neuer musikalischer Bear-beitung v. E. W. Korngold. — 8., 11. Gastspiel der Ja-panerin Teiko Kiwa in „Madame Butterfly“. — 31. Theateraufführung des Oberseminars mit Töchtern des Lehrerinnenseminars auf d. Schänzli, „Doctor Klaus!“

Konzerte.

Abonnementskonzerte d. Musikgesellschaft.
6. u. 13. Nov. II. Konzert (Beethovens IX. Symph.). — 20. Nov. III. Konz. (Berlioz, Gastdirigent H. Pfitz-ner). — 4. Dez. IV. Konz., C-Dur-Symph. v. Schubert. — 18. Dez. V. Konz. (G. Mahler, Busoni). — 8. Jan. VI. Konz. (Brahms Violinkonz., 8. Symph. v. Bruckner, Violinist Ad. Busch). — 22. Jan. VII. Konz. (De-lius, Stravinsky, Albeniz, Konz. in C-Moll v. Mozart, Pianist W. Andriessen). — 5. Febr. VIII. Konz. (Luc Balmer, Brahms, Mozart, Pianist Edw. Fischer). — 26. Febr. IX. Konz. (Berlioz, Haydn, Violinkonz. v. O. Schöck, der dirigiert, Beethoven (Solistin Stefí Geher-Schultheß)). — 11. März. X. Konz. (Beethov. Lenore II, David usw.). — 21. Okt. I. Konz., Solistin Ada Sari (Mailand, Scala).

Kammermusikabende der Musikgesellschaft,
Quartett: Brun, Lehr, Blume, Garraud, 11. Dez., 15. Jan. (Gast Lubka Kolesza) u. 29. Jan.; 12. Febr. (Gast Max Bauer). — 25. März. Darius Milhaus, César Franck (Gast W. Frey). — 28. Okt.

Volksphonyiekonzerte des Orchester-vereins. 3. Nov. mit Zürch. Bach-Vereinig. — 1. März, Sopran Frau Wirz-Wyss, Richard Strauß. — 15. März. Pianist E. Kappeler. — Juni, Harfenistin Erna Nie-mann, Flötist Oskar Mangold. — 4. Juli. — 27. Sept.,

Tenorist Erwin Steib, Lehrergesangverein („Wander-
schaft“, Liederkreis v. Dr. A. Nef).

N o v. : 3. 1. Symphoniekonzert z. G. der erdbeben-
beschädigten Japaner, Gertrud Meissner (Alt) und H.
Blume (Geige u. Bratsche). — 7. Minna Weidele, Lie-
der. — 10. Mia Weltensburg, Lieder. — 12. Hans in der
Sand. — 14. Lubka Kolessa, Klavier. — 22. Prof. Leo
Guetta, Violine. — 24. Berner Singverein, Dr. Erich
Fischer-Abend. — 25. Ungar. Damenquartett. — 25.
Orchester der Eisenbahner. — 25. Abendmusik von E.
Graf im Münster (periodisch bis 30. März). — 27. Felix
Löffel, Schubert. — 30. Ernst Kappeler, Klavier.

D e z. : 2. Männerchor Freiheit. — 2. Musikpädag.
Vereinigung, Morgen- und Abendmusik. — 9. Union
chorale. — 20. Mattia Battistini (Bariton).

J a n. : 5. Eugen Pabst, Beethoven, Brahms. —
12. u. 13. Liedertafel, Chöre v. Hegar, Suter, Zöllner
u. Schubert, Solistin Maria Kunz. — 16. Neue schweiz.
Musikgesellschaft, 7. Symphonie v. Bruckner. — 20.
Lehrergesangverein, Liszt, Missa sollemnis. — 20.
Männerchor Konkordia, Schumann u. Schubert. —
23. Joachim Stutschowsky, Violoncell, u. J. Eisenber-
ger, Klavier. — 26. Hedi Seiler-Neuenschwander, Lie-
der. — 28. Co van Geuns (Holland), Lieder.

F e b r. : 2. Jos. Cron, Tenorist. — 6. Singstu-
denten, Konzert. — 10. Otto Strauß, Klavier. — 11.
Felix Löffel, Lieder v. O. Schoeck. — 16./17. Männer-
chor m. Orchester, Gust. Weber, Beethoven, Kreis. —
19. Emil Frey, Klavier. — 24. u. 28. Berner Sing-
buben (Elitechor d. Knabensekundarschule II), Konzert.

M ä r z: 3. Bach-Feierstunden v. E. Nowotny. —
16. Feier des 50jähr. Bestehens des Liederfranz Froh-
sinn m. Konzert, Solisten : Anna Hegner (Basel), Bio-
line, Lorenz Lehr, Cello. — 16. Walter Garraud, Bio-
line. — 19. Fritz Fidermühle, Klavier. — 21. Hans
Rölli (Arosa), Lieder zur Laute. — 22. Flory Barth-
Bögeli, Sopran, Lieder. — 24. Ada Sari, Koloratur-
sopran (Scala, Mailand). — Jean Nada (Zürich),

obligate Flöte. — 27., 15. u. 29. April, drei Gastdirig.-Konz. v. B. Andreæ, J. Gerritsen, Eug. Pabst.

A p r i l : 4. Abendmusik im Söller. — 5./6. Cäcilienverein u. Liedertafel : Das Requiem v. Verdi u. Vita nuova v. Wolf-Ferrari, Sol. : Mia Peltensburg, Sopran (Harlem), Flona Durigo (Zürich), Alt, Ernst Bauer (Genf), Tenor, J. Löffel (Bern), Bass, Solo-violine : Alph. Brun (Bern), Orgel : E. Graf, Klavier : Franz Jos. Hirt. — 15. Orchester, Sol.: Alma Moodie, Violine, Annie Christiansen (Bern), Sopran. — 10. Florence Field (St. Gallen), Violine. — Charsfreitagskonz., Helene Stoop (Lausanne), Sopran. — 21. u. 25. Kirchenkonzert des Don Bosco Chores. — 24. Budapester Streichquartett, Beethoven.

M a i : 3./4. Société de chant sacré (Genf), Dir. Otto Barblan Les Béatitudes. — 4. Kreisgesangverband der Stadt Bern, Konzert. — 8. u. 14. Wilh. Furtwängler mit dem Berliner Philharm. Orchester. — 9. Alice Elmer-Zingg, Lieder. — 18. Kreisgesangverband Bern-Land, Konzert. — 20. Olga Ochsenbein, Klavier. — 20. Johanna Zybach, Lieder v. Rich. Strauß. — 21. Berner Männerchor, Frühlingskonzert, Solisten: Georg Himmler, Tenor, Annie Christiansen, Sopran. — 22. Alte Musik, 14.—18. Jahrh., Rud. Jung, Tenor, u. J. J. Rater, Zürich, Orgel. — 24. Kölner Männergesangverein, Solisten: A. Christiansen u. Dr. Cremer, Rostock, Klavier. — 30. Elly Ney, Klavier. — 24./25. Fodlerfest.

J u n i : 11. Mozartfeier des Freien Gymnasiums. — 17. George Meader, Tenor, Lieder. — 20./21. Das gesamte Orchester der Mailänder Scala, Leitung Arturo Toscanini. — 21. Bunter Abend des Singvereins. — 26. Abschiedskonzert v. Walter Schär, Helden tenor am Stadttheater.

J u l i : 8. Orgelabend Otto Schär. — 15. a capella-Chor der Wiener Lehrer.

A u g u s t : 13. Musikgesellsch. Broc-Gruyères, Solist Castella. — 28. Kirchenkonzert Otto Schär u. Marguerite Sylva. — 30. Wohltätigkeitsabend der schweiz. Hilfsaktion für ungarische Kinder.

Sept.: 1./13. Meisterkurs für Klavier von Prof. Pembaur (München). Am 2., 4. u. 9. Klavierabende von Pembaur, am 13. Schlußkonzert mit dem Orchesterverein. — 10. Corale di Lugano. — 14. Wohltätigkeitskonzert in der Pauluskirche, Solistin Clara Groh (Budapest), Violine. — 14. Doppelquartett des Bürgerturnvereins, Johanna Zybisch. — 25. Kammermusik des Kergel-Quartetts Mannheim.

Okt.: 2. Kammermusik des Flonzaley-Quartetts. — 7. Karl Baumgartner, Lieder u. Arien. — 9. Elisabeth u. Fritz Reitz-Groset, Cello u. Klavier. — 14. Extra-Konzert der bern. Musikgesellschaft, Elegie v. O. Schoeck, Liederfolge nach Gedichten v. Lenau u. Eichendorff, für eine Bassstimme (Felix Löffel) u. Kammerorchester. — 16. Zu Ehren d. Schweizerwoche Aufführung v. Werken schweiz. Komponisten auf dem Schänzli. — 23. Ernst Schläfli, Bariton, u. Fritz Indermühle, Klavier. — 25. Gertrud Gautschi, Sopran, Lieder. — 26. Société des Instruments à vent de Paris, avec le concours de Mme Marie Panthès, pianiste. — 28. Louise Bosch-v-Pagès u. Louis Kelterborn (Burgdorf), Harfe u. Cembalo. — 26. Clara v. Waldfkirch, Sopran, u. Karl Hefl, Orgel. — 30. Jos. Szigetti, Violine.

Ausstellungen.

Kunsthalle. 4. Nov./2. Dez. Adolf Tieche u. A. Hünerwadel. — 8. Dez./6. Jan. Bernische Künstler. — 13. Jan./10. Febr. A. H. Pellegrini, E. Morgenthaler, Eug. Ammann u. Lyceum-Club. — 16. Febr./16. März Hans Berger, Willy Fries, W. Hartung, B. Züricher. — 23. März/27. April Aug. Giacometti, und Plastiken v. B. Haller u. J. Vibert. — 10. Mai/15. Juni Hans Thoma. — 22. Juni/13. Juli Turnus. — 17. Aug./14. Sept. Schweiz. Kunst von Witz bis Hodler (vorher in Paris); ein Teil der Ausstellung im Kunstmuseum. — 28. Sept./26. Okt. Lovis Corinth.

Gewerbeamuseum: 17. Nov. 1913/6. Jan. 1924 Werkbund. — 8. Febr./16. März Trachtenbilder

v. Reinhardt. — 6. Juli/9. Aug. Drechslerarbeiten-
Wanderausstellung. — 12./18. Sept. Linoleumplakat
f. Giubiasco A.-G. — 12./28. Okt. Tapetenmuster. —
Wettbewerb der Salubra A.-G. — An der „Kaba“ in
Burgdorf. — 1. Aug./15. Okt. Ausstellung von Arbeiten
der Schüler der kunstgewerbl. Lehranstalt und der keramischen
Fachschule.
